



1



2

1 Logo von Timely Comics, 1939. 2 Logo von Atlas Comics, 1951. 3-4 Erstes offizielles Logo von Marvel Comics, 1961. 5 Marvels logo, 1971. 6 Marvels logo, 1983. 7 Marvels logo, 1987. 8 Marvels logo, 1990. 9 Der leuchtend rote „Backstein“ wurde im Jahr 2000 eingeführt. 10 Die aktualisierte Version, 2012.

WIE MARVEL ZU MARVEL™ WURDE

DER WEG VON EINEM KLEINEN VERLAG ZU EINER WELTWEIT BEKANNTEN MARKE WAR LANG UND DURCH VERSCHIEDENSTE LOGOS GEPRÄGT.

Bevor Marvel zu dem Unterhaltungsriesen wurde, den wir heute kennen, durchlief das Unternehmen verschiedene Stadien: vom kleinen Comicbuch-Verlag, der versuchte, sich gegen die starke Konkurrenz durchzusetzen, bis zum Comic-Imperium, das für alle anderen in der Branche Maßstäbe setzte. In seiner über achtzigjährigen Geschichte hat sich Marvel stark verändert – sowohl das Unternehmen als auch dessen Logo. Jede Neuerung bot durch die Möglichkeiten von Design eine Chance, der Welt eine neue Seite von Marvel zu zeigen.

Alles fing 1939 an, als Martin Goodman Marvels Vorgänger Timely Comics gründete. In den ersten Jahren spiegelte das wappenförmige, blau-weiß gestreifte Logo den patriotischen Geist der damaligen Zeit wider. Als Timely 1951 zu Atlas Comics wurde, symbolisierte das Logo diesen kosmopolitischen Namen und zeigte einen Globus samt wehendem Banner. Mit dem Erscheinen von *Fantastic Four 1* im Jahr 1961 begann das Marvel-Zeitalter, doch das Unternehmen musste noch Jahrzehnte warten, bis es das heute wohlbekannte, leuchtend rote „Backstein“-Logo erhielt.

In der Zwischenzeit gebrauchte Marvel eine Reihe bewusst unauffälliger Logos. Monogramme und geblockte Banner-Schriftzüge waren übereinander angeordnet und erinnerten so die Leser daran, dass hinter den *Spider-Man*-Ausgaben, die sie lasen, eine kreative Maschinerie steckte. Marvels frühe grafische Identität spiegelte weniger das Unternehmen als solches wider, sondern vielmehr die Figuren des immer größer werdenden Marvel-Universums – eine effektive Strategie, denn in den Sechzigern entwickelte Marvel ein starkes Figurenportfolio, welches das Unternehmen in den folgenden Jahrzehnten bestimmen würde.

In den Siebzigern verzichtete Marvel auf den Zusatz „Comics Group“ auf dem Logo und führte das klassische serifenlose Design ein, das Leser heutzutage kennen. 1990 gab es einen klaren Einschnitt und eines der bekanntesten Logos entstand: ein breites M, aus dessen oberem Drittel das Wort „Marvel“ hervorstach. Über diesem Textzeichen stand quer in leuchtend

gelber Schrift „Comics“, wodurch eine für die Neunziger typische Optik entstand, die man ebenfalls von anderen Unterhaltungsriesen wie MTV kannte. Dieses leuchtend rote Logo bildete die Basis für den berühmten „roten Backstein“, der heute in allen Bereichen des Konzerns verwendet wird.

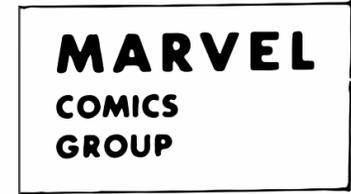
Mitte bis Ende der Neunziger benötigte Marvel einen Neustart. Nach dem Bankrott wollte sich das Unternehmen nicht nur als Comicverlag etablieren. Es konzentrierte sich auf Lizenzen für Filme und Fernsehserien und wagte einen stärkeren Vorstoß ins Merchandising. Als das Unternehmen anwuchs, stellte sich das „Comic“-Logo als unzureichend heraus. Das neue Marvel-Logo musste mutig und simpel sein, aber ebenfalls zu den expressiven Zeichnungen auf Comictiteln passen. Doch in erster Linie sollte es Marvels wachsende Ambitionen, ein Unterhaltungskonzern zu werden, darstellen.

Marvels Führungsspitze arbeitete mit einem Designer-Team zusammen, um das „Comic“-Logo funktionaler und schlanker zu gestalten. Das rote M des Vorgängers diente als Inspiration für den roten, rechteckigen Kasten, der Marvels ikonischen Schriftzug beinhaltet. Die Designer überarbeiteten den serifenlosen Text, um ein unverkennbares Kerning zu erhalten, bei dem die Buchstaben einander berühren und so beinahe einen Kasten innerhalb des Kastens erschaffen. Anstelle eines anderen Rottönen entschieden sie sich für ein leuchtendes, kräftiges Rot, das sich gegen die stets wandelnde Palette von Comiczeichnungen, qualitativ schlechtes Papier und verschiedene Verpackungsmaterialien behaupten konnte.

Seit der rote Backstein 2000 vorgestellt wurde, hat Marvel das Logo durch die Bank sowohl in Comics als auch in Filmen eingesetzt. Über die Jahre haben Designer die Buchstaben leicht abgeändert, doch das mutige, kontrastreiche Design blieb im Wesentlichen dasselbe und ist weit entfernt von Marvels Anfängen, in denen Logos noch als visuelle Randnotiz auf dem Cover von Comics angesehen wurden. Heute ist Marvel eine eigenständige Marke mit einem passenden, individuellen Logo.



3



4

MARVEL COMICS GROUP

5

MARVEL

6

MARVEL

7



8



9



10